

KARRIEREFORUM WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT 2025 FÜR NATUR- UND LEBENSWISSENSCHAFTEN

Thema: Außeruniversitäre Karriere nach der Promotion

Mo, 3. November 2025, 15:30–18:00 Uhr
Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum

Programm

15:15 Uhr	Ankunft, Registrierung
15:30 Uhr	Begrüßung Vortrag zum Thema: „Netzwerke(n): Bedeutung für den beruflichen Erfolg und das persönliche Wohlbefinden“ von Dr. Sven Horak (Zizza Tobin Professor of Management, The Peter J. Tobin College of Business at St. John's University in New York)
16:20 Uhr	Raumwechsel
16:30–18:00 Uhr	Panel-Diskussion mit: Dr. Sebastian Thyssen d-fine Dr. Charlotte Rothfuchs-Engels DESY Projektträger Dr. Caroline Winking Emschergenossenschaft/Lippeverband Dr. Marcus Maschke Donaldson Dr. Carolin Mügge (Moderation)
Im Anschluss	Get-together

Informationen zum Vortrag

Netzwerke(n): Bedeutung für den beruflichen Erfolg und das persönliche Wohlbefinden

Dr. Sven Horak (Zizza Tobin Professor of Management, The Peter J. Tobin College of Business at St. John's University in New York)

Der Wert und Einfluss persönlicher Netzwerke ist weithin erkannt, dennoch gilt Netzwerken oft als Soft Skill und wird dadurch leicht unterschätzt. Tatsächlich ist Netzwerken jedoch eine zentrale soziale Kompetenz, ohne die beruflicher Erfolg kaum möglich ist und persönliches Wohlbefinden eingeschränkt wird. In der globalisierten Arbeitswelt, insbesondere im akademischen Sektor, sind Laufbahnen und Lebenswege von Natur aus in einem internationalen Kontext eingebettet: Ob bei der Identifikation beruflicher Möglichkeiten, beim Einstieg in den Beruf oder bei der Integration in (virtuelle) Teams – Netzwerken ist entscheidend. Doch Netzwerken reicht weit über die Karriere hinaus. Es unterstützt das persönliche Wohlbefinden und die psychische Gesundheit, da soziale Bindungen helfen, sich in neuen Umgebungen einzuleben und Unterstützung zu erhalten, was sich wiederum positiv auf den beruflichen Erfolg auswirkt.

Der Vortrag nimmt einen ganzheitlichen und integrativen Blick auf das Thema Netzwerken und zeigt, warum es als weit mehr angesehen werden muss als nur ein strategisches Karriereinstrument. Er beleuchtet die Rolle von Persönlichkeitsmerkmalen sowie ethischen und sozialen Fragen aus einer inklusiven Perspektive und gibt praxisnahe Hinweise, wie sich tragfähige und sinnvolle Beziehungen aufbauen lassen.

Vorstellung der Panel-Teilnehmer*innen

Dr. Sebastian Thyssen

Diplom und Promotion in Mathematik hat Sebastian Thyssen an der Ruhr Universität Bochum absolviert. Zwischenstationen waren dabei die Universidade Federal de Minas Gerais in Belo Horizonte, Brasilien, während des Studiums sowie, unterstützt durch die Rub Research School, das Massachusetts Institute of Technology in Cambridge, USA, während der Promotion.

Heute ist er Senior Manager bei d-fine, begleitet Unternehmen des Finanzsektors bei großen (IT-)Transformationen und baut das Geschäftsportfolio von d-fine im Bereich Telekommunikation auf.

Dr. Charlotte Rothfuchs

Charlotte Rothfuchs promovierte 2017 an der Ruhr-Universität Bochum in Angewandter Festkörperphysik. Seit 2018 arbeitet sie beim DESY Projektträger, zunächst als Wissenschaftsmangerin, später als Leitungsreferentin. 2024 übernahm sie die Leitung der Geschäftsfeldentwicklung.

In dieser Funktion gestaltet und steuert sie die strategische Weiterentwicklung der Geschäftsfelder, verantwortet die Teamentwicklung und treibt die Automatisierung von Prozessen voran.

Dr. Caroline Winking

Frau Dr. Caroline Winking studierte Landschaftsökologie und Pädagogik an der Universität Münster. Nach dem Studium arbeitete Sie zunächst in der Umweltbildung und in einem ökologischen Planungsbüro für Gewässerbewertungen in Göttingen. Sie promovierte 2010 in der Aquatischen Ökologie der Universität Duisburg-Essen und hat anschließend eine Festanstellung bei Emschergenossenschaft und Lippeverband bekommen wo sie zunächst als Landschaftsplanerin und später bis heute als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Flussgebietsmanagement tätig ist. Daneben war sie insgesamt für 3 Jahre als Gewässerökologische Beraterin zur Implementierung europäischer Gesetze bei der GIZ und GIF in den Ländern Israel und Serbien tätig.

Dr. Marcus Maschke

Nach seinem Studium promovierte Marcus Maschke bis 2015 über fluorierte-Metallocene als Zytostatika im Fachbereich der Anorganische Chemie an der Ruhr-Universität Bochum. Anfang 2016 absolvierte er eine Ausbildung zum TÜV-zertifizierten Qualitätsmanager und stieg als Laborleiter bei Klöckner Pentaplast ein. 2018 und 2019 absolvierte er zwei Six Sigma Fortbildungen. 2020 schloss er zudem eine Fortbildung zum Auditor ab. Von 2020 bis 2022 war Marcus Maschke Technikumsleiter bei der Firma Coatema. Seit Juli 2022 ist er bei Donaldson beschäftigt, aktuell als Sr. Manager Engineering II.

Dr. Carolin Mügge (Moderation)

Dr. Carolin Mügge schloss Ihre Promotion 2015 im Fach Chemie in Jena ab. Anschließend wechselte sie an die RUB, wo sie zunächst als Postdoc arbeitete, anschließend als Leiterin der NRW-Nachwuchsforschergruppe ChemBioCat / Mikrobielle Biotechnologie und aktuell als Wissenschaftliche Gruppenleiterin in der Mikrobiellen Biotechnologie beschäftigt ist. Sie ist Mitglied in diversen Fachgesellschaften, so bspw. im Zukunftsforum Biotechnologie der DECHEMA (Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.) und der Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie e.V. (VAAM). Sie vertritt die RUB im CLIB (Cluster Industrielle Biotechnologie e.V.), wo Forschung und Industrie gemeinsam an der Entwicklung einer nachhaltigen Bioökonomie arbeiten. Carolin Mügge engagiert sich außerdem in den Bereichen Gleichstellung, Diversität, Inklusion und der Förderungen von Wissenschaftler*innen auf dem Karriereweg an der RUB.